

sämtliche Zitate von Bernolds erstem Brief an einen Mönch Reccho *De vitandis excommunicatorum communicatoribus* ³²⁾ im Anhang der Reihe nach verfolgen: Calixt = Sent. c. 321; Gelasius = Sent. c. 327, 10 (daraus zwei Zitate). 327, 12. 327, 3. 327, 13; Felix = Sent. c. 326; Gelasius = Sent. c. 327, 4. 327, 3. Im zweiten Brief an Reccho werden einige Stellen wiederholt, so Calixt = Sent. c. 321 und Gelasius = Sent. c. 327, 10. 12; jedoch sind hier noch Augustinzitate und eine Berufung auf die Synode von Hohenaltheim zur Bekräftigung von Bernolds Meinung herangezogen, die im Anhang nicht vorkommen. Ferner finden sich fast alle Zitate des Reccho-Briefes in Bernolds Libellus X *De excommunicatis vitandis, de reconciliatione lapsorum* ... und zwar ist der Anfang dieses Traktats mit diesen Zitaten bestritten. Es stehen dort der Reihe nach ³³⁾: Gelasius = Sent. c. 327, 10 (daraus zwei Zitate). 327, 4 (daraus drei Zitate); Calixt = Sent. c. 321; Gelasius = Sent. c. 327, 10. 12. 13. Alle diese Schriften Bernolds sind nach 1086 bzw. 1084 datiert. Endlich finden sich Stellen, die im Anhang vorkommen, auch in den als Appendices zu Bernolds Schriften gedruckten Traktaten ³⁴⁾.

Vom Inhalt her liegt es nahe, in Bernolds Schriften Zitate zu finden, deren Texte im Anhang der 74-Titelsammlung enthalten sind, befaßt sich Bernold doch immer wieder mit dem Thema der Exkommunikation, und zwar in folgenden Schriften: *De damnatione scismaticorum*, *De sacramentis excommunicatorum*, *Apologeticae rationes contra scismaticorum obiectiones*, *De lege excommunicationis*, *De eadem re*, *De excommunicatis vitandis, de reconciliatione lapsorum* ..., *Apologeticus super excommunicationem Gregorii VII.*

Es würde also auch diese Tatsache einer Autorschaft Bernolds für den Anhang nicht widersprechen.

Zusammenfassend soll festgestellt werden, daß die Untersuchung von Inhalt, Quellen und handschriftlicher Tradition des Anhangs der 74-Titelsammlung und die Gegenüberstellung zu Bernold von Konstanz folgende Ergebnisse hat: Die Benutzung des *Breviariums des Liberatus* ist im 11. Jahrhundert nur beim Redaktor des Anhangs und bei Bernold nachweisbar, und es liegt daher nahe, in Bernold den Redaktor der vermehrten 74-Titelsammlung zu sehen. Außerdem wurde gezeigt, daß die

³²⁾ A. a. O. S. 104 ff.

³³⁾ A. a. O. S. 113.

³⁴⁾ C. 321. 326. 327, 3. 327, 4 im Appendix Libelli de lite 2, 163, 17; 168, 4; 168, 14; 162, 6. — C. 321. 327, 10. 329 Libelli de lite 3, 600, 13; 600, 21; 601, 33.